F Ü R G L A U B E

Mmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm

U N D V O L K

mmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm

Verbindungsnachrichten

LEOPOLDINAE

Gänserndorf im Oktober

Nummer: 10 Semester

Herausgegeben vom ChC der KÖStV im MKV der Leopoldina

Anschrift: "Leopoldina" , Gänserndorf , Haus der Landwirtschaft , Hauptstraße .

S Ü D T I R O L

Als am 14.April 1919 der amerikanische Präsident Wilson auf eine italienische Denkschrift antwortete , daß Südtirol zu Italien geschlagen werden solle , war das Schicksal dieses Teils Altösterreichs besiegelt. Der alte Wunsch der italienischen Irridenta war erreicht . (Irridenta heißt unerlöstes , von der österreichischen Herrschaft geführtes Land). Je mehr sich aber der 1.Weltkrieg seinem Ende näherte , desto mehr wandten sich die Blicke begehrlich nach dem Brenner : die Landesgrenze sollte bis zum strategisch günstig liegenden Alpenhauptkamm verschoben werden. Diese Grenze wurde ohne Unterschied und Rücksicht auf jene Trennungslinie festgelegt , die die deutschsprachigen Südtiroler von den Italienern schied.

Der Südteil des abgetrennten Gebietes war zum Großteil von Italienern bewohnt , während der Nordteil rein deutschsprachig war . Bis zum Jahre 1924 genossen die deutschen Südtiroler Rechte , welche ihr nationales Dasein sicherten. Nach diesem Zeitpunkt aber ging das faschistische Regime Mussolinis zu einer Italienisierung über. Anstatt deutsch wurde italienisch zur Schulsprache gemacht , die deutschen Namen wurden italiennisiert. Aber die Südtiroler hielten an ihrem nationalen Volkstum fest , und erwarteten Deutschlands Hilfe . Adolf Hitler verschenkte mit einer großzügigen Geste das schöne Land an Etsch und Eisack dem Duce.

Die Friednskonferenz von Paris im Jahre 1946 sicherte den Bewohnern völlige Gleichstellung zu . Leider sind diese Zusicherungen nur toter Buchstabe geblieben und geben berechtigten Anlaß zu größter Sorge . Die Städte Bozen und Meran haben heute eine italienische Mehrheit , was für das ~~für~~ Südtiroler Deutschtum sehr ungünstig ist. Die Italienisierung wird von allen Stellen gefördert und es besteht daher kein Zweifel , daß die restlichen deutschsprachigen Bewohner in die Täler zurückgedrängt werden .

In einer Zeit , da Feindschaften zwischen Völkern im Geist des Europagedankens begraben werden - als Beispiel möge die Lösung des Saarproblems gelten - muß diese Geste Italiens als ausgesprochen europafeindlich angesehen werden.

Wir alle denken an das schwere Los unserer Brüder und Schwestern in Südtirol. Möge auch ihnen bald das Licht der Freiheit und Selbstbestimmung leuchten.

5. Landestreffen in Klosterneuburg

Wie alljährlich fand auch heuer ein Landestreffen, diesmal in Klosterneuburg, statt. Leopoldina war mit 19 BbBb vertreten. Die sportlichen Wettkämpfe fielen leider "ins Wasser", sodaß das Verbindungsteam, das unter Leitung von Bb Sessy schon früher gefahren war, sich mit anderen Dingen die Zeit vertreiben mußte. Bis 20.oo Uhr waren die übrigen eingelangt. Um 20.30 Uhr begann der Festkommers, der einen feierlichen Verlauf nahm. Am Sonntag morgen sammelten wir uns zum Festzug. Unter den Klängen der Musikapelle führte der x RN den Zug durch die alte Babenbergerstadt. Anschließend ging es zur Festmesse. Den Höhepunkt bildete ein feierlicher Festakt im Stiftskeller, bei dem Außenminister Kb Ing. Leopold Figl das Wort ergriff. Der Außenminister rief die Jugend dazu auf, für ihre Ideale weiterzukämpfen und in diesem Sinne eine wertvolle Tat am Vaterlande zu vollbringen. Unter anderem erwähnte Kb Ing. Leopold Figl auch, daß Österreich wohl politisch aber nicht weltanschaulich neutral sei. Die Jugend müsse sich zu aktiver Mitarbeit in der Öffentlichkeit bereit finden. Der Vorsitz ging von Rhäto-Norika auf Bergland-Wieselburg über.

Dieses Landestreffen hat uns wieder eine der schönsten Städte Österreichs gezeigt und wir können der ehemaligen vorsitzenden Verbindung des NÖVL nur gratulieren, daß das Landestreffen einen so reibungslosen Verlauf genommen hat. Der neugewählten vorsitzenden Verbindung Bergland wünschen wir viel Erfolg.

Perikles

Gaudeamus cum gaudentibus

Unser hoher Phx Prof. Dr. Wurzinger wurde zum Landesverbandsseelsorger ernannt. Wir freuen uns mit ihm und gratulieren aufs herzlichste!
AH Johann Kraus v. Cicero legte seine 1. Staatsprüfung ab. Wir gratulieren zum cand. jur.!

AH Wilhelm Benesch wurde zum Korporal befördert!

\+ + +

PROGRAMM:

Samstag, 3. November 1956:

M A R C H F E L D K O M M E R S

Unter Teilnahme der drei Korporationen des Marchfeldes und unter dem Präsidium Nordmarks steigt um 17 Uhr im Saal der Handelskammer (Eichamtsstraße) Ganserndorf der Festkommers. Aus diesem Anlaß verleiht Leopoldina ihrer Tochterverbindung Babenberg das Freundschaftsband. Wir bitten alle BbBb, insbesondere die AHAH, zuverlässig zu erscheinen.

Kumulativkonvent um 16 Uhr: auf der Bude!

Wichtige Tagesordnungspunkte sind: Verleihung des Freundschaftsbandes an e.v. Nordmark - Hohenau.

Montag, 5. November 1956:

Lichtbildvortrag: "Italien", 18 Uhr auf der Bude, gehalten von Bb Dr. Heinz Dopplinger

Freitag, 9. November 1956:

Altherrenkonvent: 17 Uhr Matschakerhof in Wien

TO:

1. Personalia
2. Letztes Protokoll
3. Postein- und -auslauf
4. Bericht des Phx
5. Bericht des x
6. Anträge
7. Allfälliges

Um zuverlässiges Erscheinen wird gebeten.

Samstag, 10. November 1956:

16.oo Uhr: BC in der Bude

17.30 Uhr: Landesvaterkneipe in der Bude

Samstag, 15. Dezember 1956:

18.oo Uhr Weihnachtskommers in der Bude

Mitteilungen:

Am BC vom 10.10. wurde die Charge des xxx umbesetzt.
Bb Attila (xxx1) wurde einfach dechargiert.
Bb Scipio (xxx2) wurde mit Dank dechargiert.
Neuwahl:

xxx1: Bb Scipio
xxx2: Bb Omega

Zum Redakteur der Verbandsnachrichten wurde an Stelle von Bb Sessy Bb Perikles gewählt.

AH Dr. Heinz Dopplinger hat sich bereit erklart, der Verbindung das Abonnement einer Zeitung zu schenken. Wir danken ihm aufs herzlichste und haben beschlossen, den "Volksboten" zu beziehen.

Mit diesen Verbindungsnachrichten ergeht an alle BbBb ein Exemplar der GO. Wir bitten alle AHAH mittels beiliegenden Erlagscheines den Betrag von S 10.- zur Deckung der Kosten der GO. zu übermitteln. (BC-Beschluß vom 10.10.1956).

Die nachste Nummer der Verbindungsnachrichten erscheint im November.

Wir bitten alle BbBb besonders zu den im Rahmen des 6. Stiftungsfestes Veranstaltungen zu kommen.

Mit besten bundesbrüderlichen Grüßen

der ChC

Perikles
R